



## Checkliste - Bebauungsplan

WORAUF SIE GENERELL ACHTEN SOLLTEN ...	Geprüft
Gibt es einen rechtsgültigen Bebauungsplan?	
Welche Baunutzungsverordnung gilt?	
Welche Landesbauordnung gilt?	
Was sagt die Stellplatzsatzung der Gemeinde aus?	
Gibt es eine Abwassersatzung (z.B. Zisterne) der Gemeinde?	
Gibt es Vorschriften des Versorgers?	
Baufenster / Baulinie - ist die Anordnung des Hauses korrekt?	
Grundstücksgröße (bei Teilung) - ist die Mindestgröße eingehalten?	
Wurde die Bauweise eingehalten? (z.B. Offen/Geschlossen/Einzelhaus)	
Wurde die Art der baulichen Nutzung eingehalten? (z.B. Wohngebiet)	
Wurden Grundflächenzahl und Geschossflächenzahl eingehalten?	
Wurden Vollgeschosse eingehalten?	
Wurden Trauf- und Firsthöhen eingehalten?	
Werden Abstandsflächen zu Grenzen der Nachbarn eingehalten?	
Wieviele Wohneinheiten sind gewünscht / erlaubt?	
Ist die gewünschte Dachform und -richtung erlaubt?	
Gibt es Vorgaben zu Fassaden-, Dachfarben und Materialien?	



## Checkliste - Bebauungsplan

Gibt es Vorschriften zu Gauben, Giebeln etc.?	
Gibt es Vorgaben zum Einbau von Zisternen?	
Gibt es Lärmschutzvorschriften?	
Gibt es Vorschriften zur Lage von Garage oder Carport?	
<b>BEACHTEN SIE AUßERDEM...</b>	<b>Geprüft</b>
Ist das Grundstück zugänglich?	
Verläuft am Grundstück eine Oberleitung?	
Gibt es Baulasteintragungen zu Gunsten/Lasten des Baugrundstücks?	
Werden Einverständniserklärungen von Nachbarn benötigt?	
Liegt ein Hanggrundstück vor?	
Ist das Grundstück erschlossen?	
Neubaubereich - welche Höhenbezugspunkte sind vorgegeben?	
Müssen Abrissarbeiten vorab ausgeführt werden? (Antrag)	
Müssen Bäume gefällt werden? (Antrag)	

### Erklärung Bebauungsplan:

Der Bebauungsplan (B-Plan) wird von der Gemeinde in Form einer Satzung erlassen. Die Satzung besteht aus einem ausführlichen Textteil sowie aus Planwerken. Alle Festsetzungen des Bebauungsplans werden genau beschrieben und grafisch dargestellt.

Die Checkliste beruht auf individuellen Erfahrungen und ersetzt keine fachliche Beratung.